

GE-SUND-LÄUFER SAMMELTEN WEITER CUP-PUNKTE

Birgit Jerschabek-Keipke, Arnd Lander und Dietrich Mattke siegten beim Inseelseelauf in Güstrow

■ Als vor der Jugendherberge in Schabernack der Startschuss zum 32. Güstrower Inseelseelauf fiel, brannte die Sonne erbarmungslos auf das dicht gedrängte Läuferfeld. Zahlreiche Anstiege und wenig Schatten auf der Strecke machten diesen Lauf in der Mecklenburger Schweiz zu einem kraftzehrenden Laufabenteuer und beanspruchte das Herz-Kreislauf-System der Athleten außerordentlich.

Über 20 Kilometer wurden die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben und so war auf dem Rundkurs um den Inseesee so ziemlich alles vertreten, was in der Läuferzene unseres Landes Rang und Namen hat. Arnd Lander (M 50) kam aus Stralsunder Sicht mit den extremen Bedingungen am besten zurecht. Nach einer Laufzeit von einer



Bild links: Güstrows Bürgermeister Arne Schuldt gratuliert Gerhard Woest (links) zum dritten Platz. Bild rechts: Siegerehrung bei den Frauen: Birgit Jerschabek-Keipke (links) mit Sabine Schrapers (Schwerin) und Kerstin Cools. Fotos (2): Andre Kobsch

Stunde, 23 Minuten und vier Sekunden überquerte er die Ziellinie. Damit belegte er in der Gesamtwertung den 14. Platz und siegte in seiner Alter-

sklasse. Stephan Deuil wurde in guten 1:27:03 h Vierter in der M 30, dicht gefolgt von Richard Kinder (M 40 in 1:27:19 h). Andre Kobsch (M 45) verpasste

in 1:29:05 h die Medaillenränge nur um vier Sekunden. Über einen persönlichen Streckenrekord konnte sich Karlheinz Wissel (M 40 in 1:38:25 h) freu-

en. Auch für Dietrich Mattke (M 65) hatte sich die Schinderei gelohnt. Der 69jährige Langstreckler konnte nach 1:40:37 h den Lauf erfolgreich beenden und gewann damit in seiner Altersklasse mit großem Vorsprung. Bei den über 70jährigen Männern sowie bei den Frauen wurde die 10-km-Strecke für den Cup gewertet. Gerhard Woest erkämpfte sich in 60:03 min. den Bronzerang und Edgar Raschauer kam in 62:34 min. auf den vierten Platz. Bei den Frauen setzte Birgit Jerschabek-Keipke mit ihrer Laufleistung ein deutliches Achtungszeichen. Sie packte den schweren Wendekurs in nur 44 Minuten und 17 Sekunden und wurde so in der Gesamtwertung Dritte. Darüber hinaus konnte sie ihren ersten Altersklassensieg im Landes-Cup feiern. **Andre Kobsch**

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 15.06.2008